

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	17
Tabellenverzeichnis	19
Abkürzungsverzeichnis	21
Kapitel 1. Einleitung	25
1.1 Einführung: Europäisierung finnischer Außen- und Sicherheitspolitik	25
1.2 Forschungsfrage	27
1.3 Vorgehensweise: theorieorientierter Fallstudienvergleich	28
1.4 Aufbau der Arbeit	31
Kapitel 2. Europäisierung und Außenpolitik. Theoretischer Rahmen	33
2.1 Außenpolitik in der Europäisierungsliteratur	33
2.1.1 Literaturüberblick	33
2.1.1.1 Verständnisse europäischer Außenpolitik	33
2.1.1.2 Außenpolitikanalyse	35
2.1.1.3 Sicherheitspolitikanalyse	44
2.1.1.3.1 Militärpolitik	44
2.1.1.3.2 Erweiterter Ansatz von Sicherheitspolitik	45
2.1.1.3.3 Energiesicherheitspolitik	50
2.1.1.4 Europäisierungsforschung	54
2.1.1.4.1 Begriff und Entwicklung	54
2.1.1.4.2 Europäisierungsmechanismen	59
2.1.1.4.3 Europäisierungswirkungen	62
2.1.1.4.4 Nordische Kleinstaaten und ihre europäisierten Interessen	68
2.1.1.4.5 Ansatzpunkt für Europäisierungswirkungen	74

2.1.2	Definition außen- und sicherheitspolitischer Europäisierung	75
2.1.3	Fallauswahl	78
2.2	Europäisierung als mehrdimensionaler Mechanismus	82
2.2.1	Mehrdimensionale Europäisierung: „top-down“, „bottom- up“, „cross-loading“	83
2.2.1.1	Vertikale Europäisierung I: „bottom-up“	87
2.2.1.2	Vertikale Europäisierung II: „top-down“	90
2.2.1.3	Interaktive Europäisierung: „cross-loading“	92
2.2.2	Typologie außen- und sicherheitspolitischer Interessen	95
2.2.2.1	Vitale Interessen	95
2.2.2.2	Grundinteressen	99
2.2.2.3	Operative Interessen	101
2.2.3	Finnische außenpolitische Grundinteressen	103
2.2.3.1	Grundinteressen regionaler Sicherheit	104
2.2.3.2	Grundinteressen gegenüber Rußland	105
2.2.3.3	Grundinteressen in der Energiesicherheitspolitik	110
2.2.3.4	Grundinteressen in der Militärpolitik	112
2.2.4	Forschungshypothesen	114
2.2.4.1	Vertretung der finnischen Interessen auf der europäischen Ebene	114
2.2.4.2	Rückwirkungen der europäischen Ebene auf finnische Interessen	115
2.2.4.3	Wechselwirkungen („cross-loading“)	116
2.3	Zwischenergebnis	117
Kapitel 3. Methodik und Quellen		119
3.1	Anlage der Untersuchung	119
3.2	Qualitativer Fallstudienvergleich	120
3.2.1	Kausalität und Kausalmechanismus	121
3.2.2	Qualitative Untersuchung	122
3.2.3	Gütekriterien	123
3.2.3.1	Reliabilität	123
3.2.3.2	Validität	124
3.2.3.3	Quellenkritik	124
3.2.3.4	Intersubjektivität	125
3.2.4	Fallstudienvergleich	125

3.2.5	Triangulation	128
3.3	Prozeßanalyse durch qualitative Inhaltsanalyse	130
3.3.1	Prozeßanalyse	130
3.3.2	Forschungsinstrument qualitative Inhaltsanalyse	131
3.3.2.1	Medium Sprache	131
3.3.2.2	Ziel und Durchführung der qualitativen Inhaltsanalyse	132
3.3.3	Analysekategorien	135
3.3.3.1	Kategorien des „bottom-up“-Prozesses	135
3.3.3.2	Kategorien des „top-down“-Prozesses	137
3.3.3.3	Kategorien des „cross-loading“-Prozesses	139
3.4	Quellenarten	139
3.4.1	Offizielle Quellen	139
3.4.2	Pressequellen	140
3.4.3	Experteninterviews	141
3.4.3.1	Auswahl der Experten	143
3.4.3.2	Leitfaden und Gesprächsverlauf	145
3.4.3.3	Nachbereitung der Experteninterviews	146
3.4.4	Aufbereitung der Quellen und Kategorisierung	147
3.5	Operationalisierung	147
3.5.1	Sachbereiche der Operationalisierung	148
3.5.2	Untersuchungsschema Militärpolitik	149
3.5.3	Untersuchungsschema Energiesicherheitspolitik	150
3.6	Zwischenergebnis	150
Kapitel 4. Fallstudien		151
4.1	Empirische Grundlagen der finnischen Außen- und Sicherheitspolitik	151
4.1.1	Ansatzpunkt: Veränderungen der finnischen Außen- und Sicherheitspolitik	151
4.1.1.1	Sicherheitspolitik im Wandel: neue Themen, neue Bedrohungen	155
4.1.1.2	Militärpolitik: mehr als Landesverteidigung?	158
4.1.1.3	Energiesicherheitspolitik: jenseits der Wirtschaftspolitik	161
4.1.1.4	Der russische Faktor: der wahre Grund für „total defence“	167

4.1.2	Folgen für die Ausrichtung der finnischen ASP	174
4.2	Europäisierungswirkungen in der finnischen Militärpolitik	175
4.2.1	Lageanalyse: die wesentlichen Risiken und Bedrohungen	175
4.2.1.1	Europäischer Rahmen finnischer Außen- und Sicherheitspolitik	176
4.2.1.2	Neue Bedrohungen und Herausforderungen	177
4.2.1.3	Rußland	179
4.2.1.4	Konsequenzen für die Militärpolitik	180
4.2.2	Interessenwandel der finnischen Militärpolitik	181
4.2.2.1	Landesverteidigung: „total defence“ im Wandel	181
4.2.2.2	Strukturwandel der Streitkräfte: Anpassung an den europäischen Trend	189
4.2.2.3	Der russische (Unsicherheits-) Faktor	194
4.2.2.4	Die NATO-Problematik: Politische Prokrastination	199
4.2.3	Veränderungsmechanismen	206
4.2.3.1	Finnischer Einfluß auf die ESVP: kluge Macht, weil kleine Macht?	207
4.2.3.2	Europäischer Einfluß auf die finnische ASP: nur technische Adaption?	211
4.2.3.3	„Cross-loading“: eine „immer engere“ Außen- und Sicherheitsunion?	215
4.2.4	Erklärungskraft des Europäisierungsmechanismus'	216
4.2.4.1	Grad und Stärke der Europäisierung	217
4.2.4.2	Nationales Beharrungsvermögen	218
4.2.4.3	Grenzen des Einflusses für Kleinstaaten	220
4.2.4.4	Zwischenergebnis	221
4.3	Europäisierungswirkungen in der finnischen Energiesicherheitspolitik	222
4.3.1	Lageanalyse: die wesentlichen Risiken und Bedrohungen	222
4.3.1.1	Versorgungssicherheit und Diversifizierungsstrategie	223
4.3.1.2	Rußland: Partner und Herausforderung zugleich	227
4.3.1.3	Kernkraft: ein finnischer Sonderweg?	229
4.3.1.4	Europäische Energiesicherheitspolitik: Perspektiven der Energiewende	234
4.3.2	Interessenwandel	238
4.3.2.1	Energieversorgungssicherheit	238

4.3.2.2	Diversifizierungsstrategie: veränderte Schwerpunkte	250
4.3.2.3	Energiesicherheit und Erneuerbare Energien: finnische Energiewende?	254
4.3.2.4	Energie-Infrastruktur: verdeckte Interessenlage	258
4.3.3	Veränderungsmechanismen der Energiesicherheitspolitik	265
4.3.3.1	Geschwindigkeit: Zwänge der EU-Koordinierung	265
4.3.3.2	Ausrichtung der finnischen Energiesicherheitspolitik: begrenzte Adaption	267
4.3.3.2	Konstanz statt Transformationsgesellschaft: Rußland	269
4.3.4	Erklärungskraft des Europäisierungsmechanismus'	271
4.3.4.1	Grad und Stärke der Europäisierung	271
4.3.4.2	Nationales Beharrungsvermögen	272
4.3.4.3	Grenzen des kleinstaatlichen Einflusses	272
4.3.4.4	Zwischenergebnis	273
4.4	Vergleich und Zusammenfassung	273
4.4.1	„bottom-up“-Aspekte	274
4.4.1.1	Militärpolitik: strategisch-personelle Schwerpunkte	274
4.4.1.2	Energiesicherheitspolitik: Beschränkung aufs Notwendige	275
4.4.1.3	Zwischenergebnis	277
4.4.2	„top-down“-Aspekte	278
4.4.2.1	Militärpolitik	279
4.4.2.2	Energiesicherheitspolitik: Adaptiver „Musterknabe“ Finnland?	280
4.4.2.3	Zwischenergebnis	283
4.4.3	„cross-loading“-Aspekte	284
4.4.3.1	Militärpolitik: Transformation und Integration	284
4.4.3.2	Energiesicherheitspolitik: Adaption und eigene Bahnen	285
4.4.3.3	Zwischenergebnis: zunehmende Dynamik	287
Kapitel 5.	Ergebnisse und Ausblick	289
5.1	Hauptergebnisse der Arbeit	289
5.1.1	Europäisierung von ASP-Interessen: ein nützliches Analysewerkzeug	290

Inhaltsverzeichnis

5.1.3 Europäisierung finnischer Militärpolitik	291
5.1.2 Europäisierung finnischer Energiesicherheitspolitik	293
5.2 Ausblick	294
5.2.1 Finanzkrise und Sicherheitspolitik: Zwänge und Risiken falscher Prioritäten	294
5.2.2 Erweiterung des Sicherheitsbegriffs: Ausweg oder Entgrenzung?	295
5.2.3 Die ungeliebte Dauerhaftigkeit der nationalen Politik	296
Experteninterviews	299
Quellen	305